

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Rablstraße 26 · 81669 München

An

Geschäftsstelle des BA 16
Friedenstr. 40
81660 München

GRÜNE Fraktion im Bezirksausschuss 16
Ramersdorf-Perlach

Bärbel Girardin und Werner Nüßle
Sprecherin und Sprecher der Fraktion

Enrico Büttner, Frieder Büttner, Paul Höcherl,
Beatrix Katzinger, Ursula Krusche, Sanne Kurz,
Ursula Meier-Credner, Vaniessa Rashid, Sepp Sebald,
Daniel Stuhlmann, Gunda Wolff-Tinapp
Fraktionsmitglieder

Baerbel.Girardin@gruene-ba16.de
Werner.Nuessle@gruene-ba16.de
E-Mail

05.06.2023

Antrag:

Freiraumlücke zwischen Neuperlach und Trudering schließen

Der BA 16 fordert die Stadtverwaltung auf, an der Heinrich-Wieland-Straße (südlich der Albert-Schweizer-Straße und nördlich der Quiddestraße) eine Überquerungsmöglichkeit zu schaffen, die das Areal nördlich des Werner-von-Siemens-Schulareals beim Hochseilgarten mit dem Grünanger verbindet, der zwischen dem Karl-Marx-Ring und der Zehntfeldstraße verläuft. Hierzu sollen auf beiden Seiten der Heinrich-Wieland-Straße Gehwegnasen über die bestehenden Parkstreifen eingerichtet werden. Der Grünbereich zwischen den beiden Fahrtrichtungen wird an dieser Stelle in geeigneter Weise befestigt und an den Kanten abgeflacht. Vor den Gehwegnasen ist in angemessener Entfernung der Parkstreifen aufzulösen und Tempo 30 anzuordnen.

Bei einem Ortstermin soll besprochen werden, ob die Gehwegnasen zur sichern Querung ausreichen oder ein Zebrastreifen eingerichtet oder - falls dies rechtlich nicht machbar ist - eine Bedarfsampel installiert werden soll. Hierzu werden auch Mitglieder des BA 15 eingeladen. Zur Finanzierung der Maßnahme ist soweit möglich auf Mittel aus der Stadtsanierung zurückzugreifen.

Der unmittelbar betroffene BA 15 wird gebeten, den Antrag zu unterstützen.

Begründung:

München besitzt trotz der hohen Bevölkerungsdichte eine hervorragende Freiraumkulisse, wie im Konzept „Freiraum 2030“ des Planungsreferats konstatiert wird. Allerdings bedarfs es weiterer Qualifizierungsmaßnahmen, wozu eine bessere Vernetzung von Freiraumflächen zählt. An der oben benannten Stelle der Heinrich-Wieland-Straße bietet sich hierfür eine äußerst sinnvolle Möglichkeit. Durch diese Maßnahme gelänge es den Ostpark Richtung Osten unmittelbar mit der parallel zum Karl-Marx-Ring verlaufenden Grünanlage zu verbinden, um dann über die Parkanlage östlich des Hugo-Lang-Bogens zur künftigen Parkmeile Trudering-Riem zu gelangen. Hierdurch würde eine wichtige und attraktive Freizeitverbindung zwischen dem Ostpark bis hin zum Riemer Park und seinem See geschaffen.

An der benannten Stelle wird die Heinrich-Wieland-Straße bereits jetzt rege gequert, wie der breite Trampelpfad auf dem grünen Mittelbereich zeigt. Allerdings geschieht dies wegen der Kurvenlage und der sehr eingeschränkten Einsehbarkeit aufgrund parkender PKWs und LKWs gerade von der Seite des Hochseilgartens unter sehr unsicheren Bedingungen. Mit dieser Maßnahme würde die Verkehrssicherheit für den Fuß- und Radverkehr deutlich erhöht.

Fraktionssprecher:

Bärbel Girardin und Werner Nüßle

Initiative:

Werner Nüßle